ARCHITEKTUR WERKSTATT Arch. DI Andreas Heigl Peisching 9 2754 Waldegg 02633/20808 office@archiwerk.at



# **ENERGIEAUSWEIS**

# Planung Bildungseinrichtungen

KIGA Velm - Bestand+Zubau

Kirchengasse 13a 2325 Himberg



# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES OIB-Richtlinie 6
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	KIGA Velm - Bestand+Zubau	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)		Baujahr	2008
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Letzte Veränderung	
Straße	Kirchengasse 13a	Katastralgemeinde	Velm
PLZ/Ort	2325 Himberg	KG-Nr.	5222
Grundstücksnr.	1017/1, 1017/2	Seehöhe	173 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERG KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FA	SIEBEDARF, AKTOR jeweils ui	nter STANDOR	TKLIMA-(SK)-Be	dingungen
	HWB <sub>Ref,SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE,SK</sub>
A++				
A+				A+
A				
В		В	В	
С	С			
D				
E				
F				
G				

 $HWB_{Ref}$ : Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur. ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie ächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der Kühlbedarf ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim Befeuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur

KEB: Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von

**BeIEB:** der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

feee: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB <sub>em.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.em.) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN				EA-A	Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	620,1 m <sup>2</sup>	Heiztage	252 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	496,0 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3 585 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	2 497,6 m <sup>3</sup>	Klimaregion	NSO	Photovoltaik	4,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 855,7 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,6 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,74 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (Ic)	1,35 m	mittlerer U-Wert	0,23 W/m²K	WW-WB-System (sekundä	r, opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	20,19	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	leicht	RH-WB-System (sekundär	, opt.)
Teil-V <sub>B</sub>	- m³			Kältebereitstellungs-Syster	n

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

#### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf  $HWB_{Ref,RK} = 54,3$  kWh/m²a Heizwärmebedarf  $HWB_{RK} = 58,6$  kWh/m²a Außeninduzierter Kühlbedarf  $KB^*_{RK} = 0,3$  kWh/m³a Endenergiebedarf  $EEB_{RK} = 87,3$  kWh/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor  $f_{GEE,RK} = 0,58$ 

WÄDME LIND ENEDGIEDEDADE (Standarthlima)

WARME- UND ENERGIEBEDARF (Stand	dortklima)			
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	36 445	kWh/a	$HWB_{Ref,SK} = 58.8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	39 276	kWh/a	$HWB_{SK} = 63,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	1 668	kWh/a	$WWWB = 2,7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> =	45 753	kWh/a	$HEB_{SK} = 73.8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Energieaufwandszahl Warmwasser				e <sub>AWZ,WW</sub> = 2,53
Energieaufwandszahl Raumheizung				e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,14
Energieaufwandszahl Heizen				e AWZ,H = 1,20
Betriebsstrombedarf	Q <sub>BSB</sub> =	1 304	kWh/a	$BSB = 2,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Kühlbedarf	Q <sub>KB,SK</sub> =	8 683	kWh/a	$KB_{SK} = 14,0 \text{ kWh/m}^2a$
Kühlenergiebedarf	Q <sub>KEB,SK</sub> =	-	kWh/a	$KEB_{SK} = - kWh/m^2a$
Energieaufwandszahl Kühlen				e AWZ,K = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q <sub>BefEB,SK</sub> =	-	kWh/a	BefEB <sub>SK</sub> = $- kWh/m^2a$
Beleuchtungsenergiebedarf	Q <sub>BelEB</sub> =	12 302	kWh/a	BelEB = 19,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	57 397	kWh/a	$EEB_{SK} = 92,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	69 474	kWh/a	$PEB_{SK} = 112,0 \text{ kWh/m}^2a$
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> =	62 181	kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 100,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBern.,SK</sub> =	7 293	kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 11.8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> =	13 938	kg/a	$CO_{2eq,SK} = 22,5 \text{ kg/m}^2a$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				$f_{GEE,SK} = 0,58$
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	2 095	kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} = 3,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

#### **ERSTELLT**

GWR-Zahl ErstellerIn ARCHITEKTUR WERKSTATT
Peisching 9, 2754 Waldegg

Oil birtoche deturn 45, 00, 2024 Unterschrift ARCHITEKTUR WERKSTATT

Peisching 9, 2754 Waldegg

Gültigkeitsdatum 15.03.2031

Geschäftszahl AW116

ARCHI
EKTUR
VERK
TO LOCAJONOGR. F. O. 95
240 Nucleid/Latin
Hospitr. 67
10234/2006. F. O. 95
1

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

### Datenblatt GEQ KIGA Velm - Bestand+Zubau



#### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 620 m $^2$  charakteristische Länge I $_{\rm c}$  1,35 m Konditioniertes Brutto-Volumen 2 498 m $^3$  Kompaktheit A $_{\rm B}$  / V $_{\rm B}$  0,74 m $^{-1}$ 

Gebäudehüllfläche A<sub>B</sub> 1 856 m<sup>2</sup>

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It. Einreich- u. Bestandsunterlagen, Plannr. AW116-02-01; 0842\_02

Bauphysikalische Daten: It. Einreich- u. Bestandsunterlagen Haustechnik Daten: It. Einreich- u. Bestandsunterlagen

#### Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)

Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Photovoltaik-System: 4kWp; Monokristallines Silicium

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

#### Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

### Projektanmerkungen KIGA Velm - Bestand+Zubau



#### Allgemein

Die energetische Qualität (thermische Hülle) des Gebäudes wird durch die Berechnung des HWB-REF, SK unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (Klima, Raumtemperatur, Transmissionswärmeverluste, Solare Gewinne, Winddichtheit, hydraulische Anlagenwirkungsgrade, etc.) oder durch die Auswertung des fGEE, SK ermittelt. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet.

Der EEB-RK ist der errechnete Endenergiebedarf des Gebäudes und wird anhand festgelegter Normwerte und Faktoren berechnet. (Klima, Raumtemperatur, Transmissionswärmeverluste, Solare Gewinne, Winddichtheit, hydraulische Anlagenwirkungsgrade, etc.)

Der tatsächliche Energie- und Wärmebedarf (m³ Erdgas, kWh Strom, Liter Heizöl, etc.) ist jedoch vom Nutzerverhalten abhängig und lässt sich aus dem errechneten Normbedarf nicht direkt ableiten. Heizkosten sind demgegenüber von einer Fülle weiterer Faktoren beeinflusst, die nicht vom Planer/Errichter gesteuert werden

Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selbst, nicht aber für den tatsächlich anfallenden Energieverbrauch. \*)

In den Bauteilen wurden nur jene Baustoffe berücksichtig, die wesentlicher Bestandteil der hüllbildenden bzw. wärmedämmenden Konstruktion (zur U-Wertberechnung) sind. In bauphysikalischer, brandschutztechnischer sowie statischer Hinsicht etc. sind die Aufbauten nicht vollständig und bei weiterer Planung bzw. Ausführung dahingehend, von befugtem Fachpersonal zu prüfen und ggf. zu ergänzen (Dampfdiffusion /-dichtheit, Winddichtheit, Feuchtigkeitsadichtung, Brandschutzanforderung, Statik etc.)

Die Änderung der Bauteile (z.B. Baustoffeigenschaften, Stärken der Baustoffe etc.) sowie bei Änderung der Anlage (Heizung, Warmwasser, Lüftung, Solaranlage, Klimaanlage, Beleuchtung etc.) in Zuge der weiterführende Planung und Bauausführung beeinflussen die Resultate des Energieausweises, ebenso maßliche Abweichungen (z.B. geänderte Fenstergrößen, geänderte Raumhöhen, Gebäudeabmessungen etc.) sowie die tatsächliche Luftdichtigkeit.

Bei Änderungen verliert daher der Energieausweis die Gültigkeit und ist neu zu berechnen. Es kann sich dem folgend auch die Höhe einer allfälligen Förderung ändern bzw. auch zum Verlust dieser führen.

Bei bestehenden Gebäuden kann der Ansatz des vereinfachten Verfahrens (OIB-RL 6 - Leitfaden Pkt. 4) zur Anwendung kommen. Wenn Bauteile nicht bekannt und nicht ermittelbar sind, können Annahmen getroffen werden die dem Stand der Technik des Baujahres entsprechen. Default U-Werte der unbekannten Bauteile wurden aus dem OIB-Leitfaden OIB-RL 6 für energietechnisches Verhalten von Gebäuden entnommen (Tabelle 4.3.1 und 4.3.2)

Bei der erforderlichen Berechnung zur sommerlichen Überwärmung wird der Nachweis anhand der OIB-Richtlinie 6 erbracht. \*\*)

- \*) In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Verbrauch im Durchschnitt um ein Vielfaches höher als der errechnete Bedarf der standardisierten Energiekennzahlberechnung. Der Energieausweis betrachtet daher ausschließlich die energetische Qualität des Gebäudes. Damit lassen sich grundsätzliche Aussagen zur energetischen Qualität - ähnlich wie der Verbrauch eines Kraftfahrzeuges im Typenschein - des Gebäudes treffen.
- \*\*) Die Berechnung zur sommerlichen Überwärmung wird dem zugehörigen Energieausweis hinten angehängt.

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht,

### Projektanmerkungen KIGA Velm - Bestand+Zubau



einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Auf Grund des Energieausweisvorlagegesetzes (EAVG) muss bei jeder Veräußerung sowie bei Vermietung und Verpachtung von Gebäuden oder Nutzungsobjekten (Wohnungen, Büros, Geschäftslokale) der Verkäufer dem Käufer oder Bestandnehmer (Mieter, Pächter) ein Energieausweis vorgelegt werden und in allen Verkaufs- und In-Bestand-Gabe-Inserate auf den HWB-REF, SK und den fGEE, SK hingewiesen werden.

#### **Bauteile**

It. Einreich- u. Bestandsunterlagen

#### Fenster

lt. Einreich- u. Bestandsunterlagen

#### Geometrie

It. Einreich- u. Bestandsunterlagen

#### Haustechnik

It. Einreich- u. Bestandsunterlagen

## Bauteil Anforderungen KIGA Velm - Bestand+Zubau



BAUTE	ILE	R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
EB01	BA01 - Fundament KIGA	7,11	3,50	0,14	0,30	Ja
AW02	AW02 - Außenwand KIGA			0,15	0,26	Ja
DS02	DA01 - Satteldach			0,15	0,15	Ja

FENSTER	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (Dachflächenfenster gegen Außenluft)	0,79	1,29	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)	0,77	1,29	Ja
Prüfnormmaß Typ 5 (T5) (gegen Außenluft vertikal)	0,71	1,29	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Quelle U-Wert max: NÖ BTV 2014

Für Bauteile der (thermischen) Gebäudehülle gemäß 4.4 sind die maximalen Wärmedurchgangskoeffizienten um mindestens 18 % und ab 1.1.2021 um mindestens 24 % zu unterschreiten.

## Heizlast Abschätzung KIGA Velm - Bestand+Zubau



### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr	Planer / Baufirma / Hausverwaltung
Marktgemeinde Himberg	Flatier / Dadiiiiia / Hadsver waitung
Hauptstraße 38	
2325 Himberg	
Tel.:	Tel.:
Tel	rei
Norm-Außentemperatur: -12,6 °C	Standort: Himberg
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C	Brutto-Rauminhalt der
Temperatur-Differenz: 34,6 K	beheizten Gebäudeteile: 2 497,59 m³
	Gebäudehüllfläche: 1 855,73 m²
Bauteile	Fläche Wärmed Korr koeffizient faktor Leitwe
	A U f [m²] [W/m² K] [1] [W/K]
AW01 W1 - Fertigteilaußenwand	274,81 0,204 1,00 55,9
AW02 AW02 - Außenwand KIGA	255,82 0,153 1,00 39,1
DS01 D - Fertigteildach	444,81 0,230 1,00 102,1
DS02 DA01 - Satteldach	172,36 0,151 1,00 26,0
FE/TÜ Fenster u. Türen	87,86 1,106 97,1
EB01 BA01 - Fundament KIGA	173,10 0,136 0,70 16,5
EC01 B - Boden	446,96 0,177 0,50 39,6
Summe OBEN-Bauteile	627,25
Summe UNTEN-Bauteile	620,06
Summe Außenwandflächen	530,63
Fensteranteil in Außenwänden 12,8 %	77,79
Fenster in Deckenflächen	10,07
Summe	[W/K] 377
Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K] 41
Transmissions - Leitwert	[W/K] 422,78
Lüftungs - Leitwert	[W/K] 504,28
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 1,15 1/h <b>[kW]</b> 32,1
	/aaa aa

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (620 m²)

51,73

[W/m<sup>2</sup> BGF]

# **ARCHITEKTURWERKSTATT**

### Arch. DI Andreas Heigl

### **Bauteile**

### KIGA Velm - Bestand+Zubau



AW01 W1 - Fertig	teilaußenwand							
bestehend	tenauisenwanu			von Inne	n nach Außei	n Dicke	λ	d/λ
KLH®-Massivholzplatte				В		0,0940	0,120	0,783
Dampfbremse				В		0,0003	0,220	0,001
Holzstaffel, Konstruktion	sholz dazw.			В	15,0 %		0,120	0,200
Steinwolle				В	85,0 %		0,030	4,533
Unterspannbahn				В		0,0006	0,220	0,003
Konterlattung dazw.				В	* 9,5 %		0,120	0,019
Luft	_			В	* 90,5 %		0,222	0,098
3-schicht Fassadenplatte	9			В	•	0,0190 <b>Dicke 0,2549</b>	0,130	0,146
	RTo 5,0964	RTu	4,7256	RT 4,9110		Dicke gesamt 0,2979	U-Wert	0,20
Holzstaffel,	Achsabstand	0,800		0,120		-	,26	0,20
Konterlattung:	Achsabstand		Breite	0,038			,	
3		-,		.,				
EC01 B - Boden								
bestehend				von Inne	n nach Außei		λ	d/λ
Gipsfaserplatten				В		0,0200	0,320	0,063
PE-Folie				В		0,0002	0,500	0,000
Trittschalldämmplatte TE	OPS			В		0,0300	0,033	0,909
KLH®-Massivholzplatte				В		0,1200	0,120	1,000
XPS-Dämmplatten Feuchtigkeitsabdichtung				В В		0,1200 0,0100	0,036 0,230	3,333 0,043
Stahlbeton				В		0,3000	2,500	0,043
Otaribotori				Rse+Rsi = 0,1	7 <b>I</b>	Dicke gesamt 0,6002	U-Wert	0,120
DS01 D - Fertigte	ildach			110011101 = 0,1	,	Jiono godanni 0,0002	0 11011	0,10
bestehend	acri			von Auß	en nach Innei	n Dicke	λ	d/λ
Blecheindeckung				В		0,0030	50,000	0,000
Rauschalung				В		0,0240	0,130	0,185
Lattung dazw.				В	12,5 %	0,0400	0,120	0,042
Luft				В	87,5 %		0,222	0,158
Unterspannbahn				В		0,0006	0,220	0,003
Konstruktionsholz dazw.				В	12,5 %	•	0,120	0,125
Steinwolle				B B	87,5 %		0,030	3,500
KLH®-Massivholzplatte	RTo 4,5297	рти	4,1777		,	0,0900	0,120 <b>U-Wert</b>	0,750
Lattung:	Achsabstand	0,400		RT 4,3537 0,050		<b>Dicke gesamt 0,2776</b> Rse+Rsi 0	,14	0,23
Konstruktionsholz:	Achsabstand	,	Breite	0,030		1136+1131 0	, 14	
remoti dittiononoi.	, torroadotaria	0,000	Brono	0,100				
<b>EB01 BA01 - Fun</b>	dament KIGA							
neu				von Inne	n nach Außei		λ	d/λ
Linoleum					*	0,0050	0,170	0,029
Heizestrich				F		0,0700	1,400	0,050
PE-Folie	200					0,0020	0,500	0,004
Trittschalldämmplatte TE						0,0300	0,033	0,909
Gebundene EPS-Granul Feuchtigkeitsabdichtung	•					0,0800 0,0100	0,050 0,230	1,600 0,043
Stahlbetonplatte						0,2500	2,300	0,043
XPS-Dämmplatten						0,1600	0,036	4,444
Sauberkeitsschicht					*	0,0600	2,300	0,026
Rollierung					*	0,2000	0,700	0,286
-						Dicke 0,6020		
				Rse+Rsi = 0,1	7	Dicke gesamt 0,8670	U-Wert	0,14

#### **Bauteile**

### KIGA Velm - Bestand+Zubau



AW02 AW02 - Auß	Senwand KIGA	4						
neu				von Inner	nach Außen	Dicke	λ	d/λ
Gipskarton Feuerschutzp	olatte, 1-fach bep	olankt				0,0125	0,250	0,050
Lattung dazw.					20,0 %	0,0500	0,120	0,083
stehende Luftschicht	(Installationsebe	ne)			80,0 %		0,222	0,180
Dampfbremse						0,0003	0,220	0,001
OSB-Platte						0,0150	0,130	0,115
Holzständerkonstruktion	dazw.				15,0 %	0,1600	0,120	0,200
Mineralwolle WDF					85,0 %		0,039	3,487
MDF-Platte						0,0150	0,120	0,125
EPS-F						0,1000	0,040	2,500
Putz						0,0050	0,700	0,007
	RTo 6,7223	RTu	6,3450	RT 6,5336	Dicke (	gesamt 0,3578	<b>U-Wert</b>	0,15
Lattung:	Achsabstand	0,400	Breite	0,080		Rse+Rsi 0,	17	
Holzständerkonstruktion:	Achsabstand	0.800	Breite	0.120				

Holzständerkonstruktion: Achsabstand	0,800 Breite	0,120
HOIZSIAHUGIKUHSHUKHUH. ACHSADSIAHU	0,000 Dielle	0,120

DS02 DA01 - Satteldach				
renoviert	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d/λ
Blecheindeckung	В	0,0030	50,000	0,000
Vollschalung	В	0,0240	0,130	0,185
Konterlattung dazw.	B 12,5 %	0,0800	0,120	0,083
Luft	B 87,5 %		0,222	0,315
Unterdachbahn	В	0,0006	0,220	0,003
Vollschalung	В	0,0240	0,130	0,185
Sparren dazw.	B 12,5 %	0,2200	0,120	0,229
Steinwolle	B 87,5 %		0,030	6,417
Dampfbremse		0,0003	0,220	0,001
Lattung dazw.	25,0 %	0,0240	0,120	0,050
Luft	75,0 %		0,222	0,081
Gipskarton Feuerschutzplatte, 1-fach beplankt		0,0125	0,250	0,050
RTo 6,8201 RTu 6,40	012 RT 6,6106 Dicke gesa	amt 0,3884	<b>U-Wert</b>	0,15

0,100

	,		,		-
Konterlattung:	Achsabstand	0,400 Breite	0,050	Rse+Rsi	0,14
Snarren:	Achsahstand	0.800 Breite	0.100		

0,400 Breite

Lattung:

Achsabstand

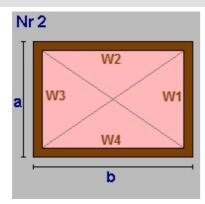
Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK] \*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

### Geometrieausdruck KIGA Velm - Bestand+Zubau

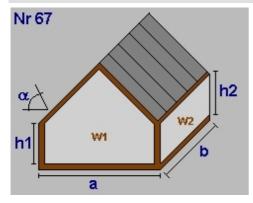


#### EG Grundform



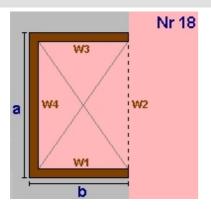
```
a = 19,31 b = 19,31
lichte Raumhöhe = 3,20 + obere Decke: 0,28 => 3,48m
          372,88m<sup>2</sup> BRI 1 296,71m<sup>3</sup>
Wand W1
          67,15m<sup>2</sup> AW01 W1 - Fertigteilaußenwand
Wand W2
           67,15m<sup>2</sup> AW01
           67,15m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
          67,15m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
           372,88m² DS01 D - Fertigteildach
Decke
Boden
           372,88m<sup>2</sup> EC01 B - Boden
```

#### EG Satteldach



```
Dachneigung a(°) 7,00
74,08m² BRI
                        236,54m³
Dachfl.
         74,64m²
         25,54m² AW01 W1 - Fertigteilaußenwand
Wand W1
Wand W2
         27,78m<sup>2</sup> AW01
        -25,54m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
Wand W4
        26,85m<sup>2</sup> AW01
          74,64\text{m}^2 DS01 D - Fertigteildach
Dach
Boden
          74,08m<sup>2</sup> EC01 B - Boden
```

#### Rechteck EG

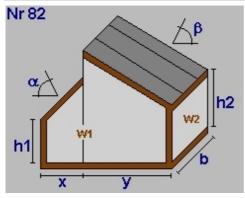


```
Anzahl 2
a = 5,02
               b = 2,75
lichte Raumhöhe = 2,44 + obere Decke: 0,39 => 2,83m
           27,61m² BRI
                            78,09m³
Wand W1
          15,56m<sup>2</sup> AW02 AW02 - Außenwand KIGA
Wand W2 -28,40m<sup>2</sup> AW01 W1 - Fertigteilaußenwand
Wand W3
           15,56m<sup>2</sup> AW02 AW02 - Außenwand KIGA
           28,40m² AW02
Wand W4
           27,61m<sup>2</sup> DS02 DA01 - Satteldach
Decke
           27,61m<sup>2</sup> EB01 BA01 - Fundament KIGA
Boden
```

# Geometrieausdruck KIGA Velm - Bestand+Zubau



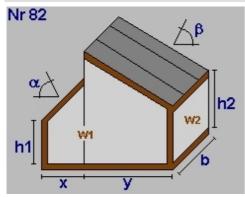
#### EG Versetztes Pultdach



```
Dachneigung a(°) 7,00
                                   Dachneigung b(°) 24,50
b = 7,55
h1= 3,27

x = 6,60
                   h2 =
                           2,60
x = 6,60 y = 3,25
lichte Raumhöhe = 3,69 + obere Decke: 0,39 => 4,08m
              74,37m<sup>2</sup> BRI
                                   265,10m<sup>3</sup>
              77,17m²
Dachfl.
Wand W1
              35,11m<sup>2</sup> AW02 AW02 - Außenwand KIGA
Wand W2
            -19,63m<sup>2</sup> AW01 W1 - Fertigteilaußenwand
             35,11m<sup>2</sup> AW02 AW02 - Außenwand KIGA
Wand W3
Wand W4
              24,69m<sup>2</sup> AW02
              77,17m<sup>2</sup> DS02 DA01 - Satteldach
74,37m<sup>2</sup> EB01 BA01 - Fundament KIGA
Dach
Boden
```

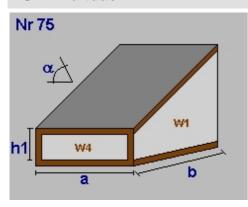
#### EG Versetztes Pultdach



```
Dachneigung a(°) 7,00
                                 Dachneigung b(°) 24,50
b = 1,96
h1 = 3,27

x = 6,60
                  h2 = 2,45
                  y = 3,60
lichte Raumhöhe = 3,70 + obere Decke: 0,39 => 4,09m
            19,99m² BRI
BGF
                                70,62m³
Dachfl.
             20,79m²
             36,03m<sup>2</sup> AW02 AW02 - Außenwand KIGA
Wand W1
Wand W2
              4,80m<sup>2</sup> AW02
           -36,03m<sup>2</sup> AW02
Wand W3
Wand W4
              6,43m<sup>2</sup> AW02
            20,79m<sup>2</sup> DS02 DA01 - Satteldach
19,99m<sup>2</sup> EB01 BA01 - Fundament KIGA
Dach
Boden
```

#### EG Pultdach



```
Dachneigung a(°) 24,50
a = 6,65
               b = 3,57
h1 = 2,45
lichte Raumhöhe = 3,65 + \text{obere Decke}: 0,43 => 4,08m
          23,74m² BRI
                           77,48m³
Dachfl.
           26,09m²
Wand W1
         -11,65m<sup>2</sup> AW02 AW02 - Außenwand KIGA
Wand W2
         27,11m² AW02
Wand W3
           11,65m<sup>2</sup> AW02
           16,29m<sup>2</sup> AW02
Wand W4
           26,09m² DS02 DA01 - Satteldach
Dach
           23,74m^2 EB01 BA01 - Fundament KIGA
Boden
```

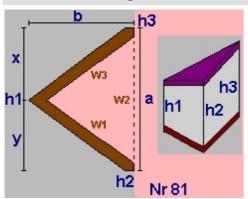
# **ARCHITEKTURWERKSTATT**

## Arch. DI Andreas Heigl

### Geometrieausdruck KIGA Velm - Bestand+Zubau



#### EG Schief abgeschnittenes Prisma



a = 6,65b = 6,65h1=3,27h2 = 4,08h3 = 4.08x = 0.00 y = 6.65lichte Raumhöhe = 4.08 + obere Decke: 0.39 => 4.47m

22,11m² BRI BGF 84,24m³

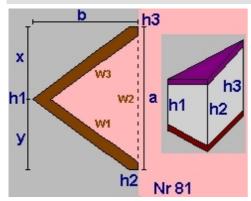
Dachfl. 22,27m<sup>2</sup>

Wand W1 34,56m<sup>2</sup> AW02 AW02 - Außenwand KIGA

27,13m<sup>2</sup> AW02 Wand W2 Wand W3 -24,44m<sup>2</sup> AW02

22,27m² DS02 DA01 - Satteldach Dach Boden 22,11m<sup>2</sup> EB01 BA01 - Fundament KIGA

#### EG **Schief abgeschnittenes Prisma**



3,25 b = 3,254,08 h2 =2,60 h3 = 2,60x = 3,25y = 0,00lichte Raumhöhe = 4,08 + obere Decke: 0,39 => 4,47m BGF 5,28m² BRI 16,34m³

5,80m² Dachfl.

Wand W1 -10,86m<sup>2</sup> AW02 AW02 - Außenwand KIGA Wand W2 -8,45m<sup>2</sup> AW01 W1 - Fertigteilaußenwand

15,35m<sup>2</sup> AW01 Wand W3

Dach 5,80m<sup>2</sup> DS02 DA01 - Satteldach

Boden 5,28m² EB01 BA01 - Fundament KIGA

# **Deckenvolumen EC01**

**EG Summe** 

EG Bruttogrundfläche [m²]: 620,06 EG Bruttorauminhalt [m³]: 2 125,12

Fläche  $446,96 \text{ m}^2 \text{ x Dicke } 0,60 \text{ m} =$ 268,26 m<sup>3</sup>

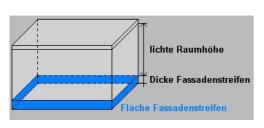
### **Deckenvolumen EB01**

Fläche  $173,10 \text{ m}^2 \times \text{Dicke } 0,60 \text{ m} =$ 104,21 m<sup>3</sup>

> Bruttorauminhalt [m³]: 372,47

> > T.änge

#### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



wanu		boden	DICKE	Larige	Flacile
AW01	_	EC01	0,600m	95,76m	57,48m²
AW01	-	EB01	0,602m	-16,24m	-9,78m²
AW02	-	EB01	0,602m	71,66m	43,14m²

Fläche

Geometrieausdruck KIGA Velm - Bestand+Zubau



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 620,06 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2 497,59

## Fenster und Türen KIGA Velm - Bestand+Zubau



- Tio			- Stariu+Zubau	la :					501			A 11 6			
Тур		Bauteil	Anz. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs gtot	amsc
		Prüfnorm	nmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	0,50	1,25	0,034	1,32	0,79		0,50		
		Prüfnorm	nmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	0,52	1,10	0,034	1,32	0,77		0,50		
В		Prüfnorm	nmaß Typ 3 (T3)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,065	1,32	1,29		0,63		
В		Prüfnorm	nmaß Typ 4 (T4)	1,23	1,48	1,82	2,00	1,80	0,065	1,56	2,15		0,60		
		Prüfnorm	nmaß Typ 5 (T5) - Fenstertür	1,48	2,18	3,23	0,52	1,10	0,034	2,53	0,71		0,50		
В	Prüfnormmaß Typ 6 (T6) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,10	1,20	0,065	2,53	1,25		0,63		
				•						10,58					
horiz.															
B T4	EG	DS01	1 LIKU 1,50 x 1,80	1,50	1,80	2,70	2,00	1,80	0,065	2,38	2,13	5,74	0,60	0,50 1,00	0,00
			1			2,70				2,38		5,74			
N															
T2	EG	AW01	1 2,20 x 1,70	2,20	1,70	3,74	0,52	1,10	0,034	2,79	0,76	2,83	0,50	0,50 1,00	0,00
T2	EG	AW02	1 0,85 x 0,85	0,85	0,85	0,72	0,52	1,10	0,034	0,42	0,88	0,64	0,50	0,50 1,00	0,00
T2	EG	AW02	2 0,85 x 2,00	0,85	2,00	3,40	0,52	1,10	0,034	2,34	0,80	2,72	0,50	0,50 1,00	0,00
T2	EG	AW02	2 1,00 x 1,00	1,00	1,00	2,00	0,52	1,10	0,034	1,28	0,84	1,68	0,50	0,50 1,00	0,00
T1	EG	DS02	2 DFF 0,98 x 1,88	0,98	1,88	3,68	0,50	1,25	0,034	2,62	0,81	2,97	0,50	0,50 1,00	0,00
			8			13,54				9,45		10,84			
NO															
В ТЗ	EG	AW01	2 2,20 x 1,30	2,20	1,30	5,72	1,10	1,20	0,065	4,09	1,31	7,51	0,63	0,50 0,07	0,50
T5	EG	AW02	1 2,00 x 2,20	2,00	2,20	4,40	0,52	1,10	0,034	3,32	0,75	3,30	0,50	0,50 1,00	0,00
			3			10,12				7,41		10,81			
NW															
В ТЗ	EG	AW01	1 2,20 x 1,70	2,20	1,70	3,74	1,10	1,20	0,065	2,79	1,29	4,84	0,63	0,50 0,07	0,50
В Т6	EG	AW01	1 2,20 x 2,20	2,20	2,20	4,84	1,10	1,20	0,065	3,72	1,28	6,20	0,63	0,50 0,07	0,50
T2	EG	AW02	1 0,85 x 2,00	0,85	2,00	1,70	0,52	1,10	0,034	1,17	0,80	1,36	0,50	0,50 1,00	0,00
T2	EG	AW02	2 1,00 x 1,00	1,00	1,00	2,00	0,52	1,10	0,034	1,28	0,84	1,68	0,50	0,50 1,00	0,00
			5			12,28				8,96		14,08			
0															
в т6	EG	AW01	1 ET 1,60 x 2,20	1,60	2,20	3,52	1,10	1,20	0,065	2,52	1,32	4,66	0,63	0,50 1,00	0,00
T2	EG	AW02	2 0,85 x 0,85	0,85	0,85	1,45	0,52	1,10	0,034	0,85	0,88	1,28	0,50	0,50 1,00	0,00
T2	EG	AW02	1 0,60 x 0,60	0,60	0,60	0,36	0,52	1,10	0,034	0,16	0,99	0,36	0,50	0,50 1,00	0,00
			4	1		5,33				3,53		6,30			
S															
В ТЗ	EG	AW01	2 2,20 x 1,70	2,20	1,70	7,48	1,10	1,20	0,065	5,58	1,29	9,68	0,63	0,50 0,07	0,50
T2	EG	AW01	1 2,20 x 1,70	2,20	1,70	3,74	0,52	1,10	0,034	2,79	0,76	2,83	0,50	0,50 1,00	0,00
T2	EG	AW02	1 0,85 x 0,85	0,85	0,85	0,72	0,52	1,10	0,034	0,42	0,88	0,64	0,50	0,50 1,00	0,00
T5	EG	AW02	1 2,00 x 2,20	2,00	2,20	4,40	0,52	1,10	0,034	3,32	0,75	3,30	0,50	0,50 1,00	0,00
T1	EG	DS02	2 DFF 0,98 x 1,88	0,98	1,88	3,68	0,50	1,25	0,034	2,62	0,81	2,97	0,50	0,50 1,00	0,00
			7			20,02				14,73		19,42			
SO															
В ТЗ	EG	AW01	1 2,20 x 1,30	2,20	1,30	2,86	1,10	1,20	0,065	2,05	1,31	3,76	0,63	0,50 0,07	0,50
в т6	EG	AW01	1 NT 1,00 x 2,20	1,00	2,20	2,20	1,10	1,20	0,065	1,60	1,29	2,84	0,63	0,50 1,00	0,00
	1		2	1		5,06				3,65		6,60			
SW															
011															





Тур		Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs gtot	amsc
В ТЗ	EG	AW01	1	2,20 x 1,70	2,20	1,70	3,74	1,10	1,20	0,065	2,79	1,29	4,84	0,63	0,50 0,07	0,50
в т6	EG	AW01	1	2,20 x 2,20	2,20	2,20	4,84	1,10	1,20	0,065	3,72	1,28	6,20	0,63	0,50 0,07	0,50
			2				8,58				6,51		11,04			
W																
В ТЗ	EG	AW01	1	2,20 x 1,70	2,20	1,70	3,74	1,10	1,20	0,065	2,79	1,29	4,84	0,63	0,50 0,07	0,50
в т6	EG	AW01	1	2,20 x 2,20	2,20	2,20	4,84	1,10	1,20	0,065	3,72	1,28	6,20	0,63	0,50 0,07	0,50
T2	EG	AW02	1	1,00 x 1,00	1,00	1,00	1,00	0,52	1,10	0,034	0,64	0,84	0,84	0,50	0,50 1,00	0,00
T2	EG	AW02	1	0,80 x 0,80	0,80	0,80	0,64	0,52	1,10	0,034	0,36	0,90	0,58	0,50	0,50 1,00	0,00
			4				10,22				7,51		12,46			
Summe			36				87,85				64,13		97,29			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

## Rahmen KIGA Velm - Bestand+Zubau



Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stul		Pfos	t Pfb.		V-Sp. Anz.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28	7				7	7	•••	Kunststoff-Alu-Rahmen <=88 Stockrahmentiefe
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
Typ 3 (T3)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
Typ 4 (T4)	0,050	0,050	0,050	0,050	14								Dachkuppelfensterrahmen, > 50cm PP-Schürze
Typ 5 (T5)	0,100	0,100	0,100	0,100	21								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
Typ 6 (T6)	0,100	0,100	0,100	0,100	21								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
2,20 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,100	28			1	0,140				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
2,20 x 1,70	0,100	0,100	0,100	0,100	25			1	0,140				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
2,20 x 2,20	0,100	0,100	0,100	0,100	23			1	0,140				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
ET 1,60 x 2,20	0,100	0,100	0,100	0,100	28	1	0,140						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
NT 1,00 x 2,20	0,100	0,100	0,100	0,100	27								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
LIKU 1,50 x 1,80	0,050	0,050	0,050	0,050	12								Dachkuppelfensterrahmen, > 50cm PP-Schürze
2,20 x 1,70	0,100	0,100	0,100	0,100	25			1	0,140				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
0,85 x 0,85	0,100	0,100	0,100	0,100	42								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
0,85 x 2,00	0,100	0,100	0,100	0,100	31								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,00 x 1,00	0,100	0,100	0,100	0,100	36								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
0,80 x 0,80	0,100	0,100	0,100	0,100	44								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
2,00 x 2,20	0,100	0,100	0,100	0,100	25	1	0,140						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
DFF 0,98 x 1,88	0,100	0,100	0,100	0,100	29								Kunststoff-Alu-Rahmen <=88 Stockrahmentiefe
0,60 x 0,60	0,100	0,100	0,100	0,100	56								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)

Rb.li,re,o,u ...... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. ..... Stulpbreite [m] H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen
Pfb. ..... Pfostenbreite [m] V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen
Typ ..... Prüfnormmaßtyp

% ....... Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. .... Sprossenbreite [m]

### Kühlbedarf Standort KIGA Velm - Bestand+Zubau



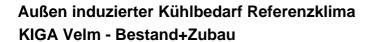
### Kühlbedarf Standort (Himberg)

BGF 620,06 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 417,93 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40

BRI 2 497,59 m<sup>3</sup>

Gesamt	365		56 262	24 988	81 250	28 597	17 283	45 881		8 683
Dezember	31	1,29	7 683	3 439	11 123	2 436	467	2 902	0,99	0
November	30	5,11	6 286	2 781	9 068	2 345	637	2 983	0,99	0
Oktober	31	10,67	4 766	2 133	6 899	2 436	1 197	3 633	0,95	0
September	30	16,43	2 880	1 274	4 154	2 345	1 616	3 962	0,80	0
August	31	20,22	1 796	804	2 600	2 436	2 015	4 450	0,55	2 832
Juli	31	20,81	1 613	722	2 336	2 436	2 245	4 681	0,48	3 425
Juni	30	18,80	2 167	959	3 125	2 345	2 203	4 549	0,62	2 426
Mai	31	15,26	3 338	1 494	4 832	2 436	2 215	4 651	0,80	0
April	30	10,81	4 570	2 022	6 592	2 345	1 762	4 107	0,92	0
März	31	5,86	6 262	2 803	9 065	2 436	1 390	3 825	0,97	0
Februar	28	1,76	6 809	2 934	9 743	2 165	954	3 118	0,99	0
Jänner	31	-0,02	8 091	3 622	11 713	2 436	583	3 019	0,99	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB = 14,00 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ 





#### Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 620,06 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 417,93 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40

BRI 2 497,59 m<sup>3</sup>

Gesamt	365		53 568	8 431	61 999	0	16 618	16 618		832
Dezember	31	2,19	7 403	1 165	8 569	0	487	487	1,00	0
November	30	6,16	5 970	940	6 910	0	627	627	1,00	0
Oktober	31	11,64	4 465	703	5 168	0	1 144	1 144	1,00	0
September	30	17,03	2 699	425	3 124	0	1 554	1 554	0,97	0
August	31	20,56	1 691	266	1 958	0	1 925	1 925	0,82	0
Juli	31	21,12	1 517	239	1 756	0	2 138	2 138	0,72	832
Juni	30	19,33	2 007	316	2 323	0	2 061	2 061	0,85	0
Mai	31	16,20	3 047	480	3 527	0	2 094	2 094	0,95	0
April	30	11,62	4 327	681	5 008	0	1 659	1 659	0,99	0
März	31	6,81	5 967	939	6 906	0	1 373	1 373	1,00	0
Februar	28	2,73	6 535	1 029	7 564	0	956	956	1,00	0
Jänner	31	0,47	7 938	1 249	9 188	0	603	603	1,00	0
		remperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB^* = 0,33 \text{ kWh/m}^3\text{a}$ 

# RH-Eingabe





## Raumheizung

**Allgemeine Daten** 

Wärmebereitstellung gebäudezentral

**Abgabe** 

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer zus. Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 55°/35° Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>				Leitungslänge	en It. Defaultwerten
(	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	31,31	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	49,60	100
Anbindeleitunger	ı Ja	2/3	Ja	298,76	

**Speicher** kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung Standort konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Heizgerät Brennwertkessel

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel ab 2015

Nennwärmeleistung 24,24 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k<sub>r</sub> = 1,00% Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{100\%}$  = 97,3% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be,100\%} = 97,3\%$ 

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{30\%}$  = 108,1% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be,30\%} = 108,1\%$ 

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung  $q_{bb,Pb} = 0.5\%$  Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 121,11 W Defaultwert

gleitender Betrieb

Heizkreis

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe KIGA Velm - Bestand+Zubau



## Warmwasserbereitung

**Allgemeine Daten** 

Wärmebereitstellung gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

**Abgabe** 

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Wärmeverteilu</u>	ung ohne	<u> Zirkulation</u>	Leitungsläng	en It. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	13,45	100	
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	24,80	100	
Stichleitungen				29,76	Material Kunststof	f 1 W/m

**Speicher** 

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher

**Standort** konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 868 I Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 3,40 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Speicherladepumpe** 81,70 W Defaultwert

mit Elektropatrone

Anschlussteile gedämmt

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Photovoltaiksystem Eingabe KIGA Velm - Bestand+Zubau



### **Photovoltaik**

Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

Bezeichnung

Peakleistung 4,00 kWp 

✓ freie Eingabe

Kollektorverdrehung0 GradNeigungswinkel45 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Art der Gebäudeintegration Stark belüftete, saugbelüftete oder freistehende Module

Mittlerer Systemwirkungsgrad 0,82

Geländewinkel 0 Grad

<u>Stromspeicher</u>

Erzeugter Strom 4 056 kWh/a

Peakleistung 4 kWp

Netto-Photovoltaikertrag Referenzklima: 3 902 kWh/a Berechnet It. ÖNORM H 5056-1:2019

Beleuchtung KIGA Velm - Bestand+Zubau



# **Beleuchtung**

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB 19,84 kWh/m²a

16.03.2021

# Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)



KIGA Velm - Bestand+Zubau				
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (lc)	620 2 498 1 856 0,74 1,35	m³ m² 1/m		
HEB <sub>RK</sub>	68,5	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>RK</sub>	58,6 kWh/m²a)
HEB <sub>RK,26</sub>	121,5	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>RK,26</sub>	86,8 kWh/m²a)
KEB <sub>RK</sub>	0,0	kWh/m²a		
KEB <sub>RK,26</sub>	0,0	kWh/m²a	(bezogen auf eine Ges	choßhöhe von 3,00 m)
BelEB	19,8	kWh/m²a		
BelEB <sub>26</sub>	26,6	kWh/m²a	(bezogen auf eine Ges	choßhöhe von 3,00 m)
BSB	2,1	kWh/m²a		
BSB <sub>26</sub>	2,8	kWh/m²a	(bezogen auf eine Ges	choßhöhe von 3,00 m)
PVE	3,2	kWh/m²a	(Netto-Photovoltaikertr	ag = nutzbarer Ertrag aus PV)
EEB <sub>RK</sub>	87,3	kWh/m²a	EEB <sub>RK</sub> = HEB <sub>RK</sub> +	KEB <sub>RK</sub> + BelEB + BSB - PVE
EEB <sub>RK,26</sub>	151,0	kWh/m²a	EEB <sub>RK,26</sub> = HEB <sub>RK,26</sub>	6 + KEB <sub>RK,26</sub> + BelEB <sub>26</sub> + BSB <sub>26</sub>
f gee,rk	0,58	fGEE,RK = L	EEB <sub>RK</sub> / EEB <sub>RK,26</sub>	

# Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)



KIGA Velm - Bestand+Zubau				
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (Ic)	620 2 498 1 856 0,74 1,35	m <sup>3</sup> m <sup>2</sup> 1/m		
HEB <sub>SK</sub>	73,8	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>SK</sub>	63,3 kWh/m²a)
HEB <sub>SK,26</sub>	130,1	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>SK,26</sub>	86,8 kWh/m²a)
KEB <sub>SK</sub>	0,0	kWh/m²a		
KEB <sub>SK,26</sub>	0,0	kWh/m²a	(bezogen auf eine Ges	choßhöhe von 3,00 m)
BelEB	19,8	kWh/m²a		
BelEB <sub>26</sub>	26,6	kWh/m²a	(bezogen auf eine Ges	choßhöhe von 3,00 m)
BSB	2,1	kWh/m²a		
BSB <sub>26</sub>	2,8	kWh/m²a	(bezogen auf eine Ges	choßhöhe von 3,00 m)
PVE	3,2	kWh/m²a	(Netto-Photovoltaikertr	ag = nutzbarer Ertrag aus PV)
EEBsk	92,6	kWh/m²a	EEB SK = HEB SK +	KEB <sub>SK</sub> + BelEB + BSB - PVE
EEB <sub>SK,26</sub>	159,6	kWh/m²a	EEB <sub>SK,26</sub> = HEB <sub>SK,26</sub>	<sub>6</sub> + KEB <sub>SK,26</sub> + BelEB <sub>26</sub> + BSB <sub>26</sub>
f gee,sk	0,58	fgee,sk = E	EEB SK / EEB SK,26	